

«Massnahme»

«AktenzBez»	«Aktenz»
«SAPBez1»	«SAP1»
«SAPBez2»	«SAP2»
«SAPBez3»	«SAP3»
«SAPBez4»	«SAP4»
«SAPBez5»	«SAP5»

Vertragsnummer: «VertragNr»

Vertrag „Kunst am Bau“

Zwischen «LandBund»

vertreten durch «AnredeAmt»
«Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und «Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Strasse»
«Plz» «Ort»

vertreten durch [...]
[...]
[...]
[...]

- nachstehend **Künstlerin/Künstler** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen.

Präambel

Die Kunstkommission des Landes Baden-Württemberg hat in der Kunstkommissionssitzung Nummer [...] am [...] den Entwurf der Künstlerin oder des Künstlers [...] zum Wettbewerb [...] zur Ausführung empfohlen.

§ 1

Gegenstand des Vertrags

Gegenstand dieses Vertrages ist die Erstellung des Kunstobjektes [...] für das Bauvorhaben [...]

§ 2

Grundlagen des Vertrags

2.1 Dem Vertrag liegen zugrunde:

2.1.1 Die Auslobungsunterlagen und Architektenpläne des Kunstwettbewerbs vom [...]

2.1.2 Der vom Auftraggeber mit Sitzung der Kunstkommission am [...] empfohlene Wettbewerbsentwurf (Anlage 1)

Folgende weitere Forderungen, Anregungen und Hinweise des Auftraggebers:
[...]

- 2.1.3 ☐ die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg
- ☐ die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen (bei einem geschätzten Auftragswert von unter 20 000 Euro)

2.2 Bei Änderungen des Kunstwerkes gegenüber dem Wettbewerbsentwurf ist die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

§ 3

Leistungen der Künstlerin/des Künstlers

Der Auftraggeber überträgt der Künstlerin oder dem Künstler folgende Leistungen: *)

3.1 Entwurf

3.1.1. Weiterentwicklung des Wettbewerbsentwurfes, Erarbeiten und Anfertigen des künstlerischen und technisch-konstruktiven Entwurfes des Kunstwerkes mit allen erforderlichen Ausführungszeichnungen, Details einschließlich notwendigen Modellen, Materialproben und dergleichen.

*) = Nichtzutreffendes streichen.

- 3.1.2 Anfertigen, Zusammenstellen oder Beschaffen der Unterlagen für ein etwa erforderliches baurechtliches Verfahren, gegebenenfalls Standsicherheitsnachweis, Statik, Brandschutznachweise et cetera.

3.2 Realisierung des Kunstwerkes

Alle zur Ausführung und Realisierung des Kunstwerks erforderlichen Leistungen, unter anderem auch: *)

- 3.2.1 Die für die Ausführung erforderlichen Anweisungen und die Überwachung der Ausführung des Kunstwerks, sofern Arbeiten von Dritten gemäß § 3 Nummer 3.4 ausgeführt werden,
- 3.2.2 Zusammenarbeit und Abstimmung mit den weiteren fachlichen Beteiligten,
- 3.2.3 Transport vom Herstellungsort zum Aufstellungsort/Veranlassen und Überwachen des Transports vom Herstellungsort zum Aufstellungsort,
- 3.2.4 Aufstellen/Überwachen der Aufstellung,
- 3.2.5 Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Beschädigungen oder Zerstörung des Kunstwerks bis zur förmlichen Abnahme.
- 3.3 Mit der Realisierung des Kunstwerkes darf erst nach schriftlicher Genehmigung des Entwurfs gemäß § 3 Nummer 3.1. durch den Auftraggeber begonnen werden.
- 3.4 Die Künstlerin oder der Künstler verpflichtet sich, die Leistungen persönlich zu erbringen und gegebenenfalls bei der Ausführung des Kunstwerks durch Dritte die Herstellung persönlich zu überwachen. Die Künstlerin oder der Künstler hat dem Auftraggeber Name und Anschriften der weiteren Beteiligten mitzuteilen.
- 3.5 Erstellen einer Dokumentation in Wort und Bild gemäß Anlage 3.

§ 4

Leistungen des Auftraggebers

- 4.1 Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber erbracht:
- 4.1.1 Festlegen des Aufstellungsortes des Kunstwerks in Absprache mit der Künstlerin oder dem Künstler.
- 4.1.2 Bereitstellen von Plänen und Unterlagen der Baumaßnahme, soweit sie die Künstlerin oder der Künstler für ihre oder seine Leistungen benötigt.
- 4.1.3 Einholen der Einverständniserklärung der Nutzerin oder des Nutzers.
- 4.1.4 Schaffen folgender baulicher Voraussetzungen für die Aufstellung oder Anbringung des Kunstwerks:
- [...].

*) = Nichtzutreffendes streichen.

§ 5 Termine und Fristen

- 5.1 Für die nach § 3 übertragenen Leistungen gelten folgende Termine beziehungsweise Fristen:*)
- 5.1.1 Ablieferung des Entwurfs zum: [....]
- 5.1.2 Realisierung des Kunstwerks zum: [....]
- 5.1.3 Aufstellung zum: [....]
- 5.1.4 Übergabe zum: [....]
- oder *)
- 5.1.2 *Die Fertigstellung des Werkes soll voraussichtlich am [....] erfolgen. Der genaue Termin wird zwischen Auftraggeber und Künstlerin oder Künstler spätestens vier Wochen vorher vereinbart und ist dann verbindlich einzuhalten.*

§ 6 Übergabe und Abnahme

Nach vollständiger und mängelfreier Fertigstellung der Leistung gemäß § 3 und Übergabe der Dokumentation in Wort und Bild nach § 3 Nummer 3.3 werden die Leistungen der Künstlerin oder des Künstlers förmlich abgenommen. Die Künstlerin oder der Künstler hat die Abnahme rechtzeitig zu beantragen.

§ 7 Vergütung

- 7.1 Die Künstlerin oder der Künstler erhält entsprechend seiner Kostenberechnung vom [....] (Anlage 2) für seine Leistungen folgende Vergütung:
- pauschal** [....] **Euro brutto**
- 7.2 Das Honorar für den Wettbewerbsentwurf in Höhe von [....] Euro brutto wird auf die Vergütung angerechnet.
- 7.3 Mit der vorstehenden Vergütung sind sämtliche Leistungen abgegolten. Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen. Technisch oder rechtlich notwendige Überarbeitungen des Entwurfs bei unveränderter Aufgabenstellung berechtigen die Künstlerin oder den Künstler nicht zu zusätzlichen Forderungen.
- 7.4 Die steuerrechtliche Eingruppierung des zu schaffenden Kunstwerkes nach dem Zolltarifgesetz und daraus folgend die Höhe der Umsatzsteuer ist von der Künstlerin oder vom Künstler eigenverantwortlich zu klären. Hat die Künstlerin oder der Künstler diese unrichtig angegeben, trägt sie oder er die Mehrkosten im Falle eines

*) = Nichtzutreffendes streichen.

höheren geschuldeten Steuersatzes.

Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

§ 8

Zahlungen

- 8.1 Auf Anforderung der Künstlerin oder des Künstlers werden Abschlagszahlungen der Vergütung für die nachgewiesenen Leistungen einschließlich Umsatzsteuer gewährt. Abschlagszahlungen werden binnen 21 Werktagen nach Zugang des prüfbaren Nachweises zu fällig.
- 8.2 Auf Anforderung der Künstlerin oder des Künstlers können bei der Ausführung des Kunstwerks nach § 3 Nummer 3.2 für die Beschaffung von Materialien Vorauszahlungen gegen Sicherheit gewährt werden. Hierüber sind gesonderte schriftliche Vereinbarungen zu treffen.
- 8.3 Die Schlusszahlung für die übrigen Leistungen wird 30 Tage nach Vorlage der prüfbaren Schlussrechnung fällig, wenn die Künstlerin oder der Künstler sämtliche Leistungen aus diesem Vertrag erfüllt hat und die Abnahme erfolgt ist. Alle Rechnungen sind im Original einzureichen.

§ 9

Kündigung

Auftraggeber und Künstlerin oder Künstler können den Vertrag nur aus wichtigem Grund schriftlich kündigen. Einer Kündigungsfrist bedarf es nicht.

§ 10

Haftung und Verjährung

- 10.1 Die Rechte des Auftraggebers aus Pflichtverletzungen der Künstlerin oder des Künstlers wie Mängel- und Schadensersatzansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 10.2 Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

§ 11

Haftpflichtversicherung

- 11.1 Eine angemessene Haftpflichtversicherung ist im Auftragsfall abzuschließen. Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung betragen:
- Für Personenschäden [....] Euro,
 - für sonstige Schäden [....] Euro.

- 11.2 Der Nachweis der Versicherung ist unaufgefordert binnen zwei Wochen ab Vertragsschluss zu übersenden. Der Auftraggeber kann unter Setzung einer Nachfrist von zwei Wochen den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, wenn bis dahin der Versicherungsnachweis nicht vorgelegt wird.

§ 12

Urheberrecht

- 12.1 Die urheberrechtlichen Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Vervielfältigungen des Werks dürfen nicht hergestellt werden.
- 12.2 Der Auftraggeber hat das Recht zur Veröffentlichung, Urheberin oder Urheber und Entstehungsjahr sind zu nennen.
- 12.3 Die Künstlerin oder der Künstler hat bei Veröffentlichungen Auftraggeber und Entstehungsjahr zu nennen.
- 12.4 Bei Bauvorhaben, die Geheimhaltungsinteressen unterliegen, ist vor Veröffentlichung die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.

§ 13

Erfüllungsort, Streitigkeiten, Schriftform

- 13.1 Erfüllungsort für die Leistungen der Künstlerin oder des Künstlers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers. Der Gerichtsstand ist in Stuttgart.
- 13.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages berührt die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen nicht.
- 13.3 Bei Streitigkeiten aus dem Vertrag soll die Künstlerin oder der Künstler zunächst die Betriebsleitung des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg anrufen. Streitigkeiten berechtigen die Künstlerin oder den Künstler nicht, die Arbeiten einzustellen.
- 13.4 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann nicht durch mündliche Vereinbarungen aufgehoben werden.

§ 14

Ergänzende Vereinbarungen ^{*)}

- 14.1 [...]

§ 15

Anlagen

^{*)} = Nichtzutreffendes streichen.

- | | | |
|------|--|--------|
| 15.1 | Anlage 1: Wettbewerbsentwurf vom | [....] |
| 15.2 | Anlage 2: Kosten und Honorarberechnung vom | [....] |
| 15.3 | Anlage 3: Dokumentation | [....] |

Auftraggeber:

«AnredeAmt_kurz»
«Amt»

«OrtAmt»

Ort

Datum

Unterschrift

Künstlerin/Künstler:

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

«Ort»

Ort

Datum

Unterschrift